

## Bremer Institut für Traumapädagogik

### Fort- und Weiterbildungen sowie Fachberatung

Seit 2006 arbeiten wir mit Fachkräften, die traumatisierte Kinder, Jugendliche und deren Familien sowie traumatisierte erwachsene Menschen betreuen oder beraten.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen zur Traumapädagogik sowie Fachberatung für Teams und Einzelpersonen. Fortbildungen führen wir auf Wunsch auch Inhouse durch.

Auf unseren Seiten finden Sie alle wichtigen Informationen und Links zu unseren Kooperationspartnern. Kontaktieren Sie uns gern für weitere Fragen.

Alle unsere Weiterbildungen finden wie geplant zu den angegebenen Terminen statt!

Unter Pandemie-Bedingungen erfolgen die Weiterbildungsseminare mithilfe von Blended Learning, das heißt der Verknüpfung von präsent und digital durchgeführten Veranstaltungen. Gemäß der jeweils aktuell geltenden rechtlichen Bestimmungen werden elektronische Lernformen hinzugezogen, wenn Präsenzveranstaltungen aufgrund des Gesundheitsschutzes ausgesetzt werden müssen.

### Traumapädagogik

Die Traumapädagogik, auch Pädagogik des sicheren Ortes genannt, überträgt die Erkenntnisse moderner Psychotraumatologie und Traumatherapie auf die pädagogische und beratende Arbeit mit Traumatisierten und deren Umfeld.

Ihre wesentliche Aufgabe ist es, die Betroffenen zu stabilisieren sowie Selbstkontrolle und Selbstwirksamkeit zu fördern. Zudem bringt Traumapädagogik den Fachkräften Kompetenz, Sicherheit, Handlungsfähigkeit und Entlastung in der Arbeit mit Traumatisierten.

### So profitieren Sie von unserem Angebot:

Traumapädagogik stärkt die Fachkräfte, indem sie praxisnahe Strategien für die alltägliche Arbeit liefert. Sie gibt Ihnen

- **Kompetenz**  
stets aktuelles theoretisches und praktisches Wissen über Trauma sowie ein tieferes Verständnis von traumabedingten Belastungsreaktionen
- **Sicherheit**  
adäquater Umgang mit Traumata sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch von Erwachsenen
- **Handlungsfähigkeit**  
erweiterte Handlungsspielräume durch Vermittlung und Übung praxisnaher Methoden bieten Anregungen und Impulse anstatt Eskalationen und Krisen im Alltag
- **Entlastung**  
Kenntnis von Möglichkeiten und Grenzen sowie von effektiven Selbstfürsorge-Strategien verringern das Risiko von Burnout und Sekundärer Traumatisierung

Gründungsmitglied der BAG Traumapädagogik (heute: Fachverband Traumapädagogik (FVTP) e.V. )

Die Weiterbildungsangebote sind von der DeGPT und dem Fachverband Traumapädagogik zertifiziert.

### Über uns

Im Institut arbeitet ein mehrköpfiges und multidisziplinäres Referentinnen-Team. Es besteht aus Psychologinnen, Sozial- und Sonderpädagoginnen – alle natürlich mit fundierten traumapädagogischen Zusatzqualifikationen.

In unsere Tätigkeit fließen langjährige Berufserfahrungen sowohl in der stationären und ambulanten pädagogischen Arbeit als auch in Fachdiensten und in Beratungsstellen mit ein. Aus dieser praktischen Erfahrung wissen wir, wie wichtig es ist, aktuelle Erkenntnisse der Psychotraumatologie mit praktischen Handlungsstrategien zu verzahnen. Genau das ist unser erklärtes Ziel – sowohl in den Seminaren, als auch in den Beratungen.

Ein Qualitätsmerkmal unserer Fortbildungen: Besonders substanzielle Module führen wir zu zweit durch. Durch die Anwesenheit zweier kompetenter Seminarleiterinnen ist es möglich, intensiv mit den Teilnehmenden zu arbeiten. Zudem decken wir dadurch ein breiteres Wissens- und Erfahrungsspektrum ab – und nicht zuletzt ist es einfach abwechslungsreicher.

Vernetzung und Austausch sind uns wichtig. Wir sind Gründungsmitglieder der BAG Traumapädagogik und beteiligen uns an der kontinuierlichen Entwicklung der zertifizierten curricularen Weiterbildungen sowie an der Qualitätssicherung von Fortbildungen.

Hier im Institut sind wir absolut überzeugt von den Möglichkeiten und der Wirkung der Traumapädagogik. Wir vermitteln sie deshalb mit Begeisterung und möchten andere damit anstecken.

---

## **Fortbildung**

Unsere Seminare vermitteln die Traumapädagogik besonders praxisnah und zielen auf eine größere Kompetenz in Ihrer Arbeit mit Traumatisierten und deren Familien ab. Auf der Grundlage von psychotraumatologischen und bindungspsychologischen Erkenntnissen vermitteln wir:

- aktuelles theoretisches Wissen mit konsequentem Praxisbezug
- neue Prinzipien und Strategien für den täglichen Umgang mit Betroffenen
- erweiterte Handlungsspielräume durch Übungen und praxisnahe Inszenierungen
- Methoden der Stressbewältigung und Achtsamkeit zur persönlichen Selbstfürsorge und zum Schutz vor Überforderung sowie vor Sekundärer Traumatisierung

## **Weiterbildungen**

Unsere Weiterbildungen zur Traumapädagogin/zum Traumapädagogen zielen vor allem drauf ab:

- Verständnis für die bei traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ablaufenden
- psychischen Prozesse und die daraus resultierenden Beziehungsdynamiken zu vermitteln,
- Sicherheit in der Planung und Durchführung adäquater Interventionsstrategien zu bringen,
- eine Entlastung der Fachkräfte zu gewährleisten,
- eine traumapädagogische Haltung zu entwickeln, die eine mitfühlende aber dennoch abgegrenzte Begleitung und Unterstützung ermöglicht.

Dabei beinhaltet jeder Fortbildungsblock theoretischen Input, die Erprobung praktischer Handlungsstrategien sowie Anteile von Selbstreflexion und Selbstfürsorge.

## **Fachberatung**

Im Umgang mit traumatisierten Menschen kommt es oft zu Krisen und Eskalationen. Um solche Einbrüche besser bewältigen zu können, unterstützen wir Sie mit traumapädagogischer Fachberatung.

Die Fachberatung garantiert Ihnen:

- kontinuierliche Begleitung und Entlastung von Teams und Einzelpersonen
- zeitnahe und lösungsorientierte Bearbeitung aktueller Themen und Fälle aus dem Arbeitsalltag
- fundierten inhaltlichen Input nach traumapädagogischen Grundsätzen sowie bindungs- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen
- Sicherheit in der Handhabung schwieriger Situationen
- Planung von Interventionsstrategien
- Klärung weiterführender Fragen an konkreten Situationen

Zur ausführlichen Bearbeitung individueller Fälle bieten wir spezielle Einzelfallberatungen. Die Aufarbeitung besonderer Vorkommnisse kann auch mit dem ganzen Team in Ihrer Einrichtung stattfinden.

Dieses Angebot richtet sich auch an Pflegeeltern, die mit einem oder mehreren traumatisierten Kindern zusammenleben.

### ? auf die Merkliste

**Adresse:**

Langenstraße 53  
28195 Bremen

**Ansprechperson:**

Regina Sängler

**Telefon:**

0421 20 67 862

**E-Mail-Adresse:**

[kontakt@traumapaedagogik-bremen.de](mailto:kontakt@traumapaedagogik-bremen.de)

**Internetadresse:**

[www.traumapaedagogik-bremen.de/](http://www.traumapaedagogik-bremen.de/)